

Freihandelsabkommen -

Beitrag von „rudir1962“ vom 19. Juni 2013, 01:55

Hallo -

Was haltet Ihr davon ?

Die Europäische Union und die USA machen mit ihren Bemühungen um eine transatlantische Freihandelszone ernst. Weg mit Zöllen, weg mit Vorschriften, weg mit Normen!

<http://www.bild.de/geld/wirtsc...chland-30884138.bild.html>

Endlich ohne Probleme Pflanzen oder Sonstiges kaufen - Ohne Angst vorm Zoll -
Aber noch ist es nicht soweit - Die Gespräche dazu sollen im Juli beginnen -

Bin mal auf Eure Meinungen dazu gespannt !

Gruß Rudi -

Beitrag von „Markus“ vom 19. Juni 2013, 07:19

Wäre sicher eine gute Sache für einen problemlosen Import von Pflanzen.

Wenn man allerdings die Nachteile mit in die Waagschale legt, dann bin ich mir nicht sicher, ob

ich das wirklich möchte: http://www.krone.at/Welt/USAEU...Auto_Kultur-Story-365670

Beitrag von „Pieks“ vom 19. Juni 2013, 12:30

Guter Thread, aber auch guter Einwand, Markus. Viele Europäer dürften aber schon damit zufrieden sein, dass ihre Autos in Zukunft rote Blinker haben dürfen...

Ich denke, da werden noch etliche Liter Wasser die Havel herunterfließen, bis der freie Handel so laufen wird, wie es beide Seiten als annehmbar empfinden. Und Spree.



Liebe Grüße,
Tim

Beitrag von „rudir1962“ vom 19. Juni 2013, 17:16

Hallo -

Ja guter Threat -

Mich würde nurmal freuen wenn mal alle Ihre Meinung sagen/schreiben würden -

Egal wer dieses Thema in die Welt gesetzt hat !

Rudi -

Beitrag von „muddyliz“ vom 19. Juni 2013, 17:32

Ich finde, das Bisschen Zoll momentan tut dem kleinen Mann nicht sonderlich weh. Aber wenn man alle Zölle zusammen rechnet, dann tun die dann nicht mehr eingenommenen Zölle den Staaten weh, und damit leidet im Endeffekt doch wieder der kleine Mann, weil er vom Staat weniger erwarten kann. Also bringt es finanziell nichts für den kleinen Mann. Finanziell bringt es nur was für die großen Konzerne, denn bei ihnen fallen die Zollabgaben weg, also verdienen sie mehr. Und die großen Konzerne können über die politische Schiene mehr Druck ausüben, wobei dies hauptsächlich in eine Richtung gegen die EU gehen dürfte.

Und wie sieht es mit den anderen (Entwicklungs- und Schwellen-)Ländern aus? Haben die überhaupt noch eine Chance gegen diesen riesigen Macht- und Wirtschaftsklotz?

Die paar Kakteen sind doch peanuts.

Beitrag von „Rainer“ vom 19. Juni 2013, 17:33

Hallo Zusammen,

ja für die Pflanzen aus Sammlersicht bestimmt von Vorteil. So hätte ich jetzt 20 beschlagnahmte Epis mehr im GWH. War eine harmlose Geschenksendung mit Epiblättern. Aber nix zu machen.

Was das allerdings global bedeutet (Fleisch usw) was wir an gefilterten Infos bekommen bzw sollen, welche Lobby wo wieder dahinter steht und welche Auswüchse mit diesen Regeln entstehen kann man nie beurteilen.

VG

Rainer

Beitrag von „rudir1962“ vom 19. Juni 2013, 19:49

Hallo Rainer -

Ja Ich hätte auch 28 Cuttings mehr bei Mir -

Ich habe richtig dolle zahlen müssen und Gewerblichen Handel und Steuerbetrug wollten Sie Mir auchnoch anlasten -

Hammerhart 😞

Zurück zum Thema >>

Aber Ich denke das es der USA um die EU allgemein geht und nicht den Anschluss verlieren will - bzw. Das die EU nicht zu mächtig wird - Da muss man doch schnell den Fuß in die Tür bekommen 😱

Grüße Rudi -

Beitrag von „Pieks“ vom 19. Juni 2013, 21:37

Interessanterweise hat Mr. "Guess we can't" in seiner Rede heute nicht ein einziges Mal das Wort "Europa" oder "EU" in den Mund genommen. Wird Brüssel jetzt still und heimlich Schritt für Schritt nach Berlin verlegt?

Globalisierung mag in der Theorie ein Segen sein. Ich befürchte, dass Konkurrenz und Dumping es für viele noch ein Stück ungemütlicher machen wird...



LG
Tim